

Stadt Aurich
Ostfriesland



- Controlling -

Halbjahresbericht

Stand 30.06.2017

2017

ÜBER DEN SACHSTAND UND DIE ZIELERREICHUNG DER
HAUSHALTSRELEVANTEN PRODUKTE



Inhaltsverzeichnis

A. Vorbemerkungen	- 2 -
B. Finanzkennzahlen und Übersicht der Ziele und Maßnahmen 2017	- 6 -
C. Sachstand und Zielerreichung der wesentlichen Produkte	- 11 -
1. 1301 Förderung der Wirtschaft	- 12 -
2. 1302 Förderung des Tourismus.....	- 14 -
3. 1305 Neugestaltung Hafen.....	- 16 -
4. 1601 BgA FWB „de Baalje“	- 17 -
5. 2101 Bauleitplanung und räumliche Planung.....	- 19 -
6. 2102 ÖPNV/Anrufbus.....	- 21 -
7. 2104 Altstadtsanierung und -entwicklung	- 23 -
8. 2105 Wohnbauförderung.....	- 25 -
9. 2106 Konversion Bundeswehrgelände	- 27 -
10. 2201 Bau von Verkehrsflächen	- 29 -
11. 2202 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen	- 31 -
12. 2204 Unterhaltung von öffentl. Grünflächen und Spielplätzen.....	- 33 -
13. 2206 Parkraumbewirtschaftung	- 34 -
14. 2208 Straßenbeleuchtung.....	- 36 -
15. 3207 Feuerwehrwesen	- 38 -
16. 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen.....	- 40 -
17. 3302 Kinder- und Jugendarbeit.....	- 42 -
18. 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA.....	- 44 -
19. 3304 Sportverwaltung und -förderung.....	- 47 -
20. 3310 Veranstaltungen.....	- 48 -
21. 3311 Wochenmarkt.....	- 49 -
22. 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	- 50 -
23. 9902 Bezahlbarer Wohnraum	- 51 -

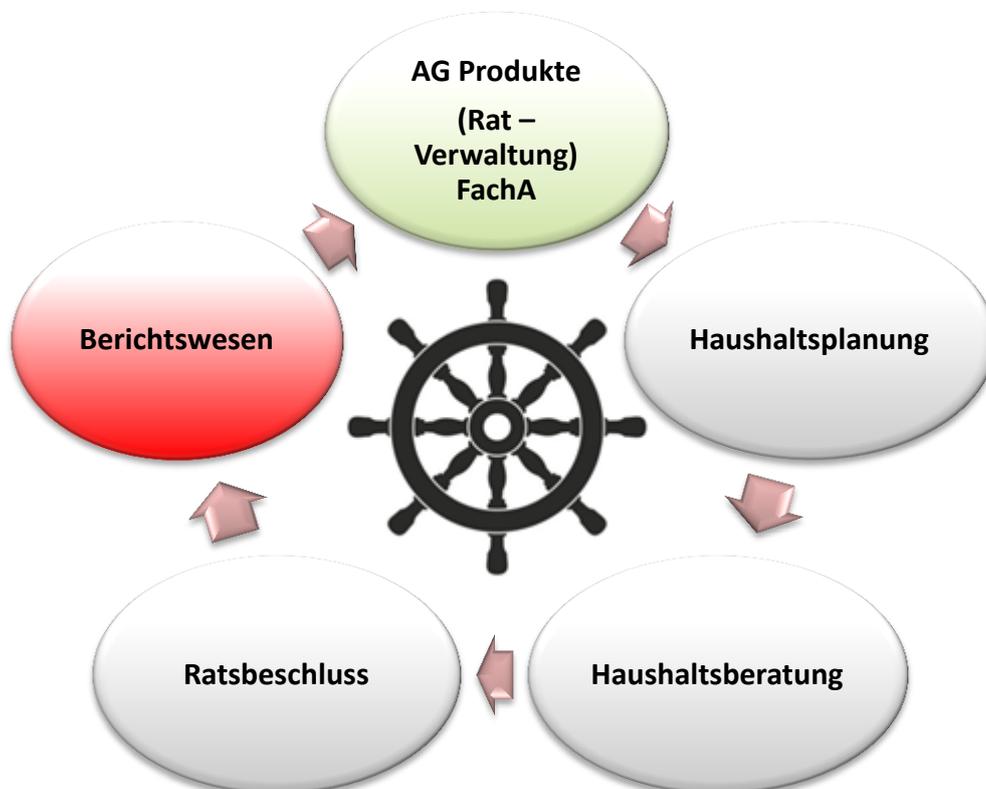
A. Vorbemerkungen

Anlass des Berichts

Die Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) schreibt in § 21 Abs. 1, 2 vor, dass die Gemeinden zur Steuerung des Haushalts ein unterjähriges Berichtswesen einzusetzen haben, das neben der Kosten- und Leistungsrechnung u.a. Ziele und Kennzahlen berücksichtigt.

Turnusgemäß wird dieser Halbjahresbericht über den Sachstand und Grad der Zielerreichung der wesentlichen Produkte vorgelegt um der Verwaltungsleitung und dem Rat der Stadt Aurich eine Information zum Stand der Zielerreichung in Bezug auf die im Rahmen der Haushaltsplanung festgelegten Ziele zu geben.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, dass die Zielformulierung im Vorfeld messbar und realistisch (SMART-Kriterium¹) vorgenommen wird. Die Gestaltung erfolgt nach wie vor durch die AG Produkte und weiterführend durch die Fachausschüsse in Abstimmung mit den Produktverantwortlichen im Rahmen eines „Kontraktmanagements“.



¹ SMART= spezifisch, messbar, akzeptiert/angemessen, realistisch, terminiert

Gegenstand des Berichts

Dem Gegenstand und der Systematik der GemHKVO folgend, bezieht sich dieser Bericht auf die Steuerung des Haushaltes, dementsprechend werden hier nur die Produkte, die von der Verwaltung und den Fachausschüssen als wesentlich festgelegt wurden und im Haushaltsplan 2017 dargestellt sind, behandelt.

Eine Übersicht über die wesentlichen Produkte ist nachstehend aufgeführt.

Dieser Bericht erläutert den Sachstand zum Grad der Zielerreichung der für das Jahr 2017 vereinbarten konkreten (Konsolidierungs-)Ziele und Maßnahmen zum Stichtag 30.06.2017.

Strategische („übergeordnete“) Ziele bieten sich aufgrund ihres längerfristigen Zielhorizonts und mangelnder Messbarkeit für eine unterjährige Betrachtung nicht an und werden lediglich redaktionell aufgeführt.

Der stark produktorientierten Haushaltsplanung und -beratung im Hinblick auf eine freiwillige Haushaltskonsolidierung soll durch die Berichterstattung entsprechend Rechnung getragen werden. Die Konsolidierungsziele sind in den einzelnen Produktblättern grün unterlegt.

Das Berichtswesen unterliegt einem ständigen Entwicklungs- und Anpassungsprozess, aufgrund sich wandelnder politischer Willensbildung und Prioritäten hinsichtlich Zielsetzung und sich verändernden Rahmenbedingungen.

In vielen Fällen sind die Angaben als Ergänzung bzw. Zusammenfassung zu den Beratungsrunden und Berichterstattungen in den Fachausschüssen und Arbeitsgruppen anzusehen.

FD	Bezeichnung Fachdienst/ Bereich	Produkt	Produktbezeichnung	Fachausschuss	Arbeitsgruppe
13	Fachdienst 13 Wirtschaftsförderung	1301	Förderung der Wirtschaft	WSA	-
		1302	Förderung des Tourismus	WSA	-
		1305	Neugestaltung Hafen	WSA	
16	BgA de Baalje	1601	Bereitstellung und Betrieb BgA de Baalje	WSA	
21	Fachdienst 21 Planung	2101	Bauleitplanung und räuml. Planung	BauA	
		2102	ÖPNV / Anrufbus	UmweltA	
		2104	Altstadtsanierung- und entwicklung	SanA	-
		2105	Wohnbauförderung	BauA	AG Wohnbauförderung
		2106	Konversion Bundeswehrgelände	BauA	
22	Fachdienst 22 Tiefbau	2201	Bau von Verkehrsflächen	UmweltA	
		2202	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen	UmweltA	-
		2204	Unterhaltung von Grün- und Spielflächen	UmweltA	-
		2208	Straßenbeleuchtung	UmweltA	-
32	Fachdienst 32 Ordnung/Bürgerdienste	2206	Parkraumbewirtschaftung	FinA	-
		3207	Feuerwehrwesen	FinA	-
33.1	Sachgebiet Schulen/Soziales/Jugend/Sport	3301	Bereitstellung und Betrieb von Schulen	SchulA	-
		3302	Kinder- und Jugendarbeit	SozA	AG Jugendzentrum AG Familienzentrum
		3303	Bereitstellung und Betrieb von KITA	SozA	-
		3304	Sportverwaltung und -förderung	SozA	-
33.3	Sachgebiet Veranstaltungen	3310	Veranstaltungen	SchulA	-
		3311	Wochenmarkt	FinA	-
99	Sonderbereich Finanzen	9901	Allgemeine Finanzwirtschaft	FinA	-
		9902	Bezahlbarer Wohnraum	WSA	-

Bewertung

Für die im Haushalt dargestellten 23 wesentlichen Produkte wurden sowohl konkrete (Qualitäts-)Ziele und Maßnahmen als auch Konsolidierungsziele und Budgetbeschränkungen (Deckelung) formuliert.

Nachstehend sind die einzelnen Zielformulierungen produktbezogen und, soweit vorhanden, die jeweils zugehörigen Berichte im Detail zusammengestellt.

Die Ziele wurden zur besseren Übersichtlichkeit mit Symbolen versehen, die den Status (in % oder in absoluten Zahlen) der Zielerreichung zum Jahresende darstellen sollen:

	Das Ziel ist erreicht bzw. die Zielerreichung ist wahrscheinlich
	Die Zielerreichung ist zum Stichtag noch offen bzw. zum Jahresende fraglich befindet sich noch in der Umsetzung
	Das Ziel ist noch nicht bzw. wird bis zum Jahresende nicht erreicht (dt. Maßnahmen)
	Ein Sachstandsbericht zum Zielerreichungsgrad wurde nicht eingereicht bzw. der Grad der Zielerreichung ist nicht angegeben

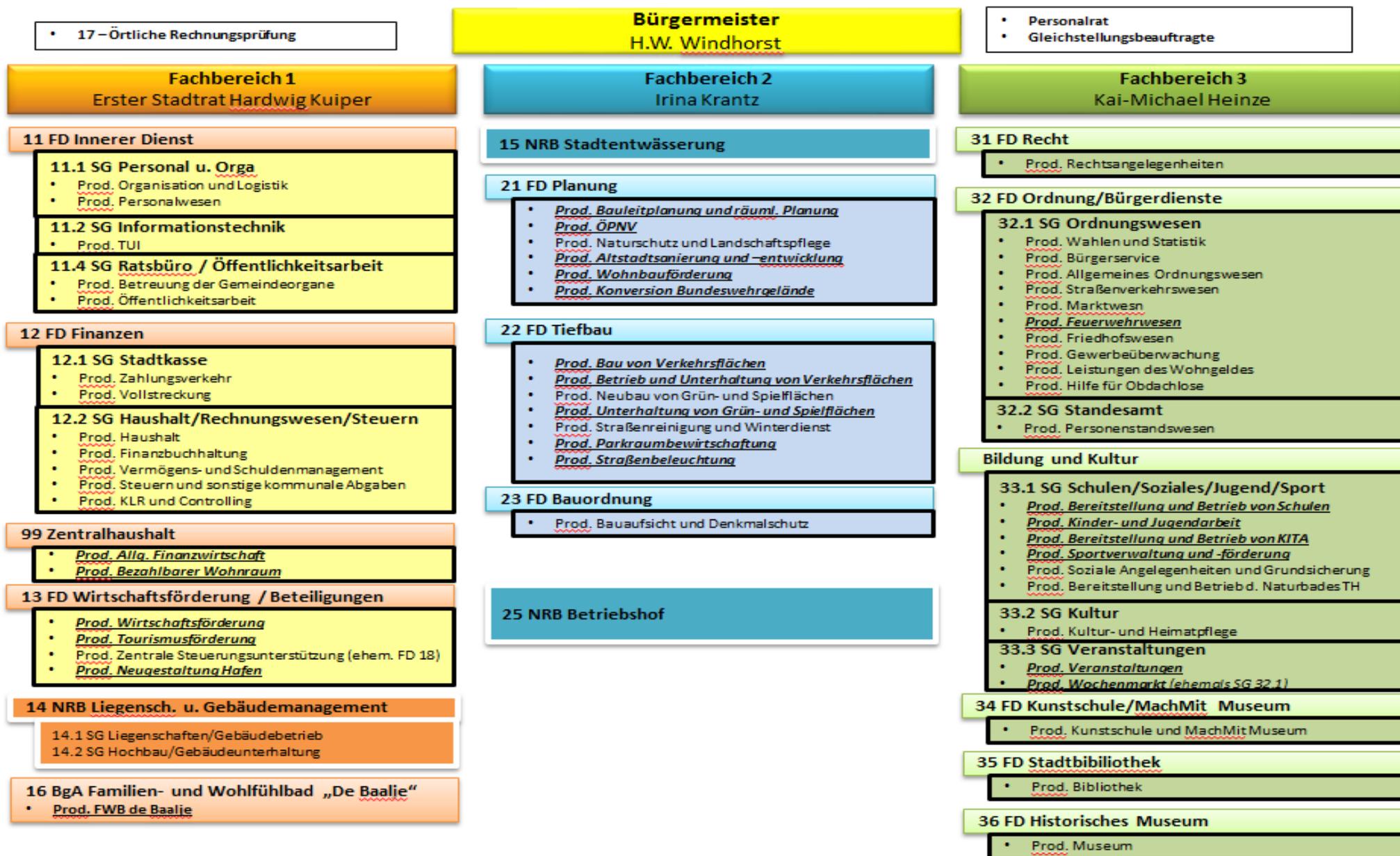
Die Haushaltsdaten (Finanzkennzahlen) sind stichtagsbezogen und ohne Gewähr. Verhältnismäßig hohe bzw. geringe Aufwendungen und Erträge lassen nicht automatisch auf eine Budgetüberschreitung bis Jahresende schließen (z.B. aufgrund von Jahresmieten, Saison, vorläufige Haushaltsführung etc.). Die Ansätze und Bewegungen sind inkl. Plananpassungen (Haushaltsreste, über- und außerplanmäßige Ausgaben). Ferner sind bei den Aufwendungen keine Abschreibungen und bei den Erträgen keine Auflösung von Sonderposten und aktivierte Eigenleistungen berücksichtigt (also nur operative Posten).

Die Prognose zur Budgeteinhaltung ist mit einem einfachen Ampelsystem visualisiert.

Vereinzelt wurden unter der Überschrift Analysen und Prognosen weitere Kennzahlen aus Vergleichskreisberichten des Interkommunalen Vergleich Systems (IKVS) zur allgemeinen Information aufgeführt.

Organigramm – Stadt Aurich

Stand. 01.01.2017



B. Finanzkennzahlen und Übersicht der Ziele und Maßnahmen 2017

wesentliche Produkte 2017

Produkt	Summe Aufwand ERGGH	Saldo Ergebnishaushalt (Kostendeckung/Defizit)	Investitionsvolumen im HH Jahr
Produkte des FB 0 außerhalb FB	727.573,00	-724.273,00	4.000,00
Produkt 3701 ZNE	216.075,00	-119.533,00	3.000,00
Produkt 3801 ZNT	405.936,00	-399.924,00	1.000,00
Produkte des FD 11	4.065.974,00	-3.413.414,00	374.600,00
Produkte des FD 12	1.227.207,00	-1.123.307,00	1.000,00
Produkt 1301 Förderung der Wirtschaft	407.328,00	-300.151,00	2.499.400,00
Produkt 1302 Förderung des Tourismus	372.563,00	-371.530,00	458.300,00
Produkt 1303 Zuschusswesen	0,00	0,00	0,00
Produkt 1304 Aufwand Grunderwerb Gewerbeflächen	0,00	0,00	0,00
Produkt 1305 Neugestaltung Hafen	0,00	0,00	1.000.000,00
Produkt 1310 Zentrale Steuerungsunterstützung	313.282,00	-248.282,00	
Produkt 1601 de Baalje	3.734.696,00	-2.201.696,00	680.000,00
Produkt 2101 Bauleitplanung und räuml. Planung	1.045.384,00	-713.783,00	448.900,00
Produkt 2102 ÖPNV	373.156,00	-373.156,00	0,00
Produkt 2103 Naturschutz- und Landschaftspflege	261.922,91	-260.922,91	0,00
Produkt 2104 Altstadtanierung	476.255,00	287.965,00	2.342.100,00
Produkt 2105 Wohnbauförderung	0,00	0,00	50.000,00
Produkt 2106 Konversion Bundeswehrgelände	135.524,00	-65.524,00	942.000,00
Produkt 2201 Bau von Verkehrsflächen	269.100,00	-169.100,00	6.932.500,00
Produkt 2202 Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen	6.808.501,00	-5.372.542,00	0,00
Produkt 2203 Neubau von Grün- u. Spielflächen	162.012,00	-161.974,00	101.600,00
Produkt 2204 Unterhaltung v. Grün- und Spielflächen	966.962,00	-964.809,00	0,00
Produkt 2205 Straßenreinigung u. Winterdienst	679.000,00	-510.000,00	0,00
Produkt 2206 Parkraumbewirtschaftung	799.476,00	-80.860,00	55.100,00
Produkt 2207 Service für andere Fachdienste	32.051,00	-31.451,00	0,00
Produkt 2208 Straßenbeleuchtung	847.456,00	-840.528,00	1.138.000,00
Produkt 2301 Bauaufsicht und Denkmalschutz	579.437,00	-126.937,00	84.500,00
Produkt 3000 Produktoverhead FB 3	9.250,00	-9.250,00	0,00
Produkt 3101 Rechtsangelegenheiten	83.200,00	-83.200,00	0,00
Produkt 3200 Produktoverhead FD 32	297.014,00	-297.014,00	8.000,00
Produkt 3201 Wahlen und Statistik	101.826,00	-61.826,00	0,00
Produkt 3202 Bürgerservice	584.734,00	-368.234,00	0,00
Produkt 3203 Allgemeines Ordnungswesen	370.800,00	-332.300,00	0,00
Produkt 3204 Strassenverkehrswesen	112.954,00	190.546,00	0,00
Produkt 3206 Marktwesen	1.600,00	4.400,00	140.000,00
Produkt 3207 Feuerwehrwesen	1.253.812,00	-1.161.687,00	840.200,00
Produkt 3208 Friedhofswesen	252.660,00	-144.560,00	5.000,00
Produkt 3209 Gewerbeüberwachung	54.262,00	-35.262,00	0,00
Produkt 3210 Leistungen des Wohngelds	168.681,00	-118.681,00	0,00
Produkt 3211 Hilfen für Obdachlose	28.500,00	-28.500,00	0,00
Produkt 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen	5.640.149,00	-5.087.040,00	720.200,00
Produkt 3302 Kinder- und Jugendarbeit	798.326,00	-745.826,00	23.600,00
Produkt 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA	12.903.555,00	-8.726.194,00	184.000,00
Produkt 3304 Sportverwaltung und -förderung	801.915,00	-793.711,00	338.100,00
Produkt 3305 Soziale Angelegenheiten und Grundsicherung	432.438,00	-432.438,00	0,00
Produkt 3306 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	185.385,00	-185.385,00	4.000,00
Produkt 3307 Kultur- und Heimatpflege	630.935,00	-537.935,00	0,00
Produkt 3308 Serviceleistungen für die Bäder u. Hallen GmbH	151.747,00	-21.747,00	0,00
Produkt 3310 Veranstaltungen	682.446,00	-614.446,00	30.000,00
Produkt 3311 Wochenmarkt	46.600,00	4.400,00	0,00
Produkt 3401 Kunstschule/ MachMitMuseum	518.710,00	-334.960,00	500,00
Produkt 3501 Bibliothek	389.896,00	-363.896,00	2.750,00
Produkt 3601 Museum	308.717,00	-288.417,00	25.500,00
Produkt 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft	58.514.640,00	17.820.026,00	14.141.800,00
Produkt 9902 Bezahlbarer Wohnraum	0,00	0,00	1.000.000,00
Summe Produkte KernV	110.231.622,91	-21.038.868,91	34.579.650,00

Übersicht Maßnahmen und Ziele der Wesentlichen Produkte 2017				
Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
1	Produkt 1301 Förderung der Wirtschaft	WSA	1.) Erwerb der Flächen für das Gewerbegebiet Schirum IV 2.) Erwerb der fehlenden Flächen für das Gewerbegebiet Schirum III b 3.) Veräußerung von 2 ha Industrie- und Gewerbeflächen in Schirum und Middels	- Anhebung Grundstücks-Verkaufspreise für künftige Gewerbegebiete (langfristig)
2	Produkt 1302 Förderung des Tourismus	WSA	1.) Abschluss Zielvereinbarung mit dem Verkehrsverein zum 30.06.2017 2.) Realisierung 4-Blick-Rundwanderweg (Anteil Stadt Aurich) 3.) Realisierung Projekt Radwanderweg Emden/Aurich/WHV (Anteil Stadt Aurich) 4.) Inwertsetzung Upstalsboom (ohne WC-Gebäude) 5.) Aus-/Umbau des Kioskgebäudes und der Aussenterrasse beim Naturbad Tannenhausen 6.) Grundrenovierung der Brücke beim Naturbad Tannenhausen 7.) Erweiterung der Liegewiese und Nachfolgenutzung für die Jet-Golf-Anlage	Reduzierung des Defizits beim Badeseesee Tannenhausen 1. Inwertsetzung Upstalsboom ohne WC-Gebäude (Einsparung : 15.000,- Euro netto)
3	Produkt 1305 Neugestaltung Hafen	WSA	Fertigstellung der Um- und Ausbaupläne bis 31.12.2017 nach Beschlussfassung über den Miet- und Pachtvertrag	
4	Produkt 9902 Bezahlbarer Wohnraum	WSA	1.) Umsetzung der Maßnahme Norder Str. 2.) Schaltung eines Interessenbekundungsverfahrens für private Investoren für mögliche Flächen	2. Bereitstellung von 2,0 Mio. Euro für Umsetzung Norderstr. in 2017 und 2,0 Mio. Euro für Umsetzung Krähenestergang in 2018 (vorgeschaltete Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Realisierung durch private Investoren oder durch Stadt)
5	Produkt 1601 de Baalje	WSA	1.) Das Defizit soll max. 2,1 Mio. Euro betragen 2.) Erweiterung der Sauna und des Solebeckens laut des vorliegenden und beschlossenen Konzeptes mit Defizitreduzierung auf 1,9 Mio. € nach Fertigstellung (ab 2018) 3.) Optimierung des Energiecontrolling	Maßnahmen: Erhöhung Sauna-Preise auf 19,50 € und moderate Erhöhung Nutzungsgebühr f. Wohnmobilstellplätze sowie Nutzung der Sanitäranlagen Verzicht auf die Panoramasauna
6	Produkt 2101 Bauleitplanung und räuml. Planung	BauA	1.) Vorlage einer Prioritätenliste für die Überarbeitung alter Bebauungspläne im Zuge eines Mehrjahresprogrammes bis 30.06. 2.) Festlegung von Zielsetzungen bei der Überarbeitung der Bebauungspläne; 3.) Erstellung von mindestens 6 Bebauungsplänen und die Einleitung der Verfahren für 6 weitere Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros	
7	Produkt 2102 ÖPNV/Anrufbus	UmweltA	1.) Darlegung des Regionalbusangebotes im Stadtgebiet und daraus folgernd die Ermittlung von Angebotsdefiziten des ÖPNV im Stadtgebiet Aurichs in Bezug auf Bedienungszeiten und Siedlungslagen sowie eine diesbezügliche Abschätzung einer erreichbaren ÖPNV-Nachfrage bis Ende 2017 2.) Verknüpfung der entsprechenden Planungsergebnisse mit dem verkehrsplanerischen Leitbild unter der Zielsetzung einer generellen Überprüfung des Anrufbusangebots bis Ende 2017 3.) Einholung eines Gutachtens zur Neukonzeptionierung des Angebotes	-Überprüfung der Preisstruktur mit dem Ziel, das Defizit zu deckeln; Kostensteigerung durch Preiserhöhungen auffangen -Prüfung von Zuschussmöglichkeiten durch den LK -ab 2018 Reduzierung des Zuschusses um 50.000 €

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
8	Produkt 2104 Altstadtsanierung und -entwicklung	SanA	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Umsetzung der Maßnahmen zur Stadtsanierung gem. der Rahmenplanung Altstadt (INV-Plan) 2.) Vorlage einer Liste über die seit Beginn der Stadtsanierung erworbenen Grundstücke und Gebäude im Sanierungsgebiet 3.) Erstellung einer Liste über die möglichen abgerechnungsfähigen Sanierungsbeiträge 	-Überprüfung der Notwendigkeit und Finanzierbarkeit bzw. mögliche Verschiebung der Maßnahmen zur Umgestaltung der Fußgängerzone und Teile des Marktplatzes
9	Produkt 2105 Wohnbauförderung	BauA	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Bewertung der erfassten städtebaulich und raumordnerisch relevanten Baulandreserven 2.) Abschluss Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes für den zentralen Siedlungsbereich 3.) Weiterführung der Erstellung von Siedlungsentwicklungskonzepten für die Ortsteile 4.) Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (dito Produkt 2101) 	
10	Produkt 2106 Konversion Bundeswehrgelände	BauA	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Durchführung der Rahmenplanung 2.) Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaft inkl. Gebäudekosten 3.) Durchführung der Bauleitplanung für einen 1. Teilabschnitt (ehemalige Standortverwaltung) 4.) Vergleich Kalkulation zwischen privaten oder öffentlichen Investitionen im Bezug auf bezahlbaren Wohnraum 	
11	Produkt 2201 Bau von Verkehrsflächen	UmweltA	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen gem. Bauzeitenplan (Umsetzungskonzept) 2.) Vorlage eines (jährlichen) Umsetzungskonzeptes für Bau und Sanierung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Fachausschuss 3.) Erarbeitung einer Vorlage über die kommunalpolitische Zielsetzung zum Projekt Fahrradfreundliche Kommune bis Juni 4.) Fortführung der Arbeiten zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes 	-konsequente Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung
12	Produkt 2202 Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen	UmweltA	<ol style="list-style-type: none"> 1.) die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung sind innerhalb des Haushaltsjahres umzusetzen 2.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%) 3.) Ermittlung der befestigten Verkehrsflächen die durch den Regenwasserkanal entwässert werden (Grundlagenermittlung für eine Regenwassergebühr) 4.) Anzahl der Regressansprüche der Stadt gegenüber Dritten bei Straßenbeschädigung 5.) Anzahl von Regressansprüchen/Beanstandungen gegenüber ausführenden Firmen (dito Produkt 2201) 	Festlegung des Budgets für allg. Straßenunterhaltung auf 800.000,-

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
13	Produkt 2204 Unterhaltung von öfftl. Grünflächen und Spielplätzen	UmweltA		-Überprüfung der Pflegestandards
14	Produkt 2206 Parkraumbewirtschaftung	UmweltA		- Überprüfung Parkgebühren - Ausweitung Parkraumbewirtschaftung (Vorschläge aus 2015 inkl. Badeseel!) ~200.000 EUR p.a.
15	Produkt 2208 Straßenbeleuchtung	UmweltA	1.) Es sind 800 Stck. sanierungsbedürftige Leuchten auf LED umzurüsten (DS 15/021) 2.) Reduzierung der Kw/h	-Verlängerung des Umsetzungszeitraumes
16	Produkt 3207 Feuerwehrwesen	FinA	1.) Sicherstellung der Einsatzbereitschaft (Mindeststärke) der Ortsfeuerwehren 2.) Überarbeitung der Gebührensatzung; Inkrafttretung 31.07.2017	
17	Produkt 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen	SchulA	1.) Einrichtung der GTS Lamberti und Egels zum Schuljahresbeginn 2017/2018 2.) Weitere Anpassung des Ganztagsbedarfs (unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung)	
18	Produkt 3302 Kinder- und Jugendarbeit	SozA	1.) Jahresbericht zur Kinderferienbetreuung 2.) Jahresbericht zur OKJA	-Deckelung des Defizits mit Ausnahme der Personalkosten und der internen Verrechnungen (NRB->KernV), Sachkosten "einfrieren" -Überprüfung der Budgets in Jugendeinrichtungen (JUZ, Kinder- und Jugendtreff Popens) 1. Reduzierung der Beteiligung des JUZ am Stadtfest (Bühne) von 7.500,- € auf 5.000,- € 1. Verzicht auf Wiederbesetzung der ggfls. freiwerdenden Stelle des Streetworkers
19	Produkt 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA	SozA	1.) Umsetzung des Konzeptes "Auricher Modell" (Kooperativer Hort) 2.) Darstellung der Auslastung der Kita-Plätze zum 01.02. und zum 01.08. 3.) Überprüfung der Höhe der Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger (Vorschlag: vom RPA begleitetes Verfahren); a)Vergleich mit den Kosten der städtischen Einrichtungen; b)Überarbeitung der Richtlinie der Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger; c)Reduzierung durch tatsächliche Bedarfsdeckung (Nachweis!) bis festzusetzenden Höchstbetrag; d)Festlegung des Merkmals "Notwendigkeit der Kosten"	

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
20	Produkt 3304 Sportverwaltung und -förderung	SozA		-Überprüfung der Notwendigkeit der Höhe der Zuschüsse an die Sportvereine -Ermittlung der tatsächlichen Kosten für die Sportflächen bei ausserschulischer Nutzung
21	Produkt 3310 Veranstaltungen	SchulA	1.) Durchführung der geplanten und etablierten Veranstaltungen (gem. Budget) 2.) Prüfung der Notwendigkeit für die Erneuerung der Eingangsbeleuchtung des Auricher Weihnachtsmarktes	Deckelung des Budgets Hinweis: Einsparungen nur möglich durch Streichung von Veranstaltungen 1. Ausrichtung des Stadtfestes im 2-Jahres-Turnus (240.000 €); Erarbeitung kostengünstigere Neukonzeptionierung für ein Stadtfest ab 2018 1. Verzicht auf zentrale Maifeier "Tanz in den Mai" Innenstadt (40.000 €); 300 € Zuschuss für OR Kernstadt 2. Sperrvermerk für 2017 auf Budget für Weihnachtszauber; Freigabe durch SchulA nach Aufschlüsselung der Kosten- und Erlössituation (Kaufmännischer Verein)
22	Produkt 3311 Wochenmarkt	FinA	1.) Durchführung einer Meinungsumfrage für den Auricher Wochenmarkt in den relevanten Zielgruppen: -Wochenmarktbesucher -Kaufmannschaft -(potentielle) Kunden des Wochenmarktes 2.) Erstellung eines Konzeptes zur Attraktivierung des Wochenmarktes, basierend auf den Erkenntnissen der verschiedenen Meinungsumfragen 3.) Überprüfung der Stellenanteile (Personalbedarf) im Zusammenhang mit der Verlagerung des Produktes Wochenmarkt zu SG 33.3 4.) Überprüfung der Marktgebührenordnung	
23	Produkt 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft	FinA		
	Allg. Bauunterhaltung	+ FD14	neu	Festlegung des Budgets für allg. Bauunterhaltung auf 1,1 Mio. EUR
	Veräußerung von Grundvermögen	+ FD14	Erarbeitung einer Vorschlagsliste veräußerbarer Grundstücke	
	Wegfall Abnahmeverpflichtung	+ FD25	gilt weiterhin	Abrechnung der Leistungen des BHOFF nach marktgerechten Preisen; 40% der Leistungen sollen nach Einheitspreisen abgerechnet werden (keine Abnahmeverpflichtung ab 01.01.2017)
	Niederschlagswassergebühr	+ FD15	gilt weiterhin	-Einbringung einer Informationsvorlage bis 30.06. -Anschließend Beauftragung des externen Dienstleisters
	Abwasserbeiträge	+ FD15	gilt weiterhin	Abschluss Überarbeitung der Abwasserbeitragssatzung incl. Neukalkulation und Anpassung des Beitragssatzes
	Investitionsprogramm und ErgHH (incl. Nachmeldungen der FD)	+ FD15		Realistischer Ansatz der Investitionen in der Finanzplanung + Nachmeldungen FD (auch ERGHH)
		+ FD14		
		KernV		

C. Sachstand und Zielerreichung der wesentlichen Produkte



1. 1301 Förderung der Wirtschaft

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

FD 13 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person:

Herr Reinecke

1.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Förderung der Wirtschaft durch Bestandspflege und Neuansiedlung
- ✓ Stärkung des Wirtschaftsstandortes Aurich (z.B. angemessene Infrastruktur)

1.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Erwerb der Flächen für das Gewerbegebiet Schirum IV	100	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Eine Einigung über den Erwerb der Flächen ist weitgehend erzielt.</i>				
2.) Erwerb der fehlenden Flächen für das Gewerbegebiet Schirum III b	100	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Eine Einigung über den Erwerb der Flächen ist weitgehend erzielt.</i>				
3.) Veräußerung von 2 ha Gewerbefläche in den Gebieten Schirum und Middels	100	in Arbeit	✓ 50	✓ 100
<i>Die noch verfügbaren Flächen im Gewerbegebiet Middels sind vorgemerkt. Im Industrie- und Gewerbegebiet Schirum IIIa und IIIb erfolgt der Flächenverkauf sukzessive. Darüberhinaus gibt es mehrere Vormerkungen.</i>				
Anhebung Grundstücks-Verkaufspreise für künftige Gewerbegebiete	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Der Stand der Bauleitplanung für das Gewerbegebiet Schirum IV und die damit verbundene Ermittlung des Einstandspreises pro qm lässt noch keine Feststellung des Verkaufspreises zu.</i>				

1.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	90.000	36.842	●
Sachaufwand (o. Afa)	341.400	94.631	●
Personalaufwand	44.506	22.214	●
Ergebnis	-295.906	-80.003	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.680.000	127.310	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.499.400	30.005	●
Saldo	-819.400	97.305	

1.4 Analysen und Prognosen

- a) In Middels ist eine Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes anzustreben.
- b) Im Industrie- und Gewerbegebiet Schirum ist die Bauleitplanung für Schirum IV zügig abzuwickeln.
- c) Das Industrie- und Gewerbegebiet Aurich_Nord ist nördlich der Bahnlinie weiter zu entwickeln.

Weitere Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit	Median Vergleichskreis			Aurich		
		2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan
Gewerbesteueraufkommen je Einwohner	EUR	452,72	397,28	563,02	1.602,03	1.315,60	1.084,62
Gewerbsteuer je Soz.versicherungspf. Beschäftigter	EUR	1.030,22	1.306,82	1.149,95	2.991,16	2.382,39	2.025,11
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je Tsd. Einwohner	Anz	489,60	504,49	489,60	535,59	552,22	535,59
Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter	Pers	41,22		41,22	70,47		70,47
Eipendleranteil der SV-Beschäftigten am Arbeitsort	%	56,48	56,22	56,48	62,08	62,59	62,08
Auspendleranteil der SV-Beschäftigten am Wohnort	%	39,86	40,66	39,86	40,85	40,66	40,85

2. 1302 Förderung des Tourismus

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 13 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person: Herr Kuiper

2.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Ausbau der touristischen Infrastruktur
- ✓ Imageförderung der Stadt

2.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Abschluss Zielvereinbarung mit dem Verkehrsverein zum 30.06.2017	100	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Der Entwurf der Zielvereinbarung liegt vor. Die Unterzeichnung erfolgt im Juli 2017.</i>				
2.) Realisierung 4-Blick-Rundwanderweg (Anteil der Stadt Aurich)	100	in Arbeit	✗ 25	! 75
<i>Die Umsetzungsmaßnahmen erfolgen sukzessive in Abstimmung mit den kommunalen Partnern, dem ArL und dem Landkreis Aurich. Die Fertigstellung ist für 2018 vorgesehen.</i>				
3.) Realisierung Projekt Radwanderweg Emden/Aurich/WHV (Anteil Stadt Aurich)	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die Eröffnung des Radwanderweges erfolgte im Mai 2017. Das Projekt ist abgeschlossen.</i>				
4.) Inwertsetzung Upstalsboom	100	in Arbeit	✗ 25	! 75
<i>Nach erstmaliger Ablehnung des Förderbescheides bleibt abzuwarten, ob eine Förderung im Nachrückverfahren oder eine Bezuschussung zu dem neuen Termin 15.09.2017 erfolgt. Erst danach können die Aufträge erteilt werden.</i>				
5.) Aus-/Umbau des Kioskgebäudes und der Aussenterrasse beim Naturbad Tannenhausen	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Der Aus- und Umbau ist im Juni 2017 fertiggestellt worden. Die Massnahme ist beendet.</i>				
6.) Grundrenovierung der Brücke beim Naturbad Tannenhausen	100	offen	✗ 0	! 50
<i>Die Planung für die Sanierung läuft. Der Förderantrag wird zum 15.09.2017 erneut gestellt.</i>				
7.) Erweiterung der Liegewiese und Nachfolgenutzung für die Jet-Golf-Anlage	100	in Arbeit	✓ 50	✓ 100
<i>Für die Fläche der Jet-Golf-Anlage gibt es noch keine Nachfolgenutzung. Die Erweiterung der Liegewiese wird in Absprache mit der Gärtnerei des Betriebshofes und dem Platzwart vorbereitet.</i>				
Reduzierung des Defizits beim Badesee Tannenhausen		in Arbeit	✗ 25	! 75
<i>Vorschläge werden zur Zeit mit allen Verfahrensbeteiligten erarbeitet.</i>				

2.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	
Sachaufwand	356.900	332.749	●
Personalaufwand	0	0	
Ergebnis	-356.900	-332.749	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	206.000	7.428	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	458.300	9.148	●
Saldo	-252.300	-1.720	

2.4 Analysen und Prognosen

Die touristischen Angebote werden nach und nach erweitert und optimiert. Der Badeseesee Tannenhausen mit den ergänzenden Angeboten in unmittelbarer Umgebung (zB. Großsteingrab, 4- Blick-Rundweg) sollte als besonderes Highlight im Marketing, verstärkt in den Fokus gerückt werden.

Weitere Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit	Median Vergleichskreis			Aurich		
		2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan
Aufw. (mit i.V.) der Touristikförderung je Einwohner	EUR	8,37	7,09	8,47	8,37	9,43	8,98
Ergebnis (mit i.V.) der Touristikförderung je Einwohner	EUR	-8,37	-6,82	-8,26	-8,37	-9,37	-8,95
Aufw. (mit i.V.) der Touristikförderung je Gästeübernachtung	EUR	3,20	3,11	3,42	2,49	2,74	2,67
Ergebnis (mit i.V.) der Touristikförderung je Gästeübernachtung	EUR	-3,20	-3,09	-3,42	-2,49	-2,72	-2,66
Bettenangebot je Tsd. Einwohner	Anz	23,24	22,80	23,24	26,32	27,28	26,32
Gäste je Tsd. Einwohner	Anz	1.431,61	1.457,16	1.431,61	1.431,61	1.457,16	1.431,61
Übernachtungen je Gast (Verweildauer)	Anz	2,04	2,07	2,04	2,35	2,36	2,35
Übernachtungen je Bett	Anz	127,79	126,17	127,79	127,79	126,17	127,79

3. 1305 Neugestaltung Hafen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 13 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person: Herr Kuiper

3.1 Allgemeine/Strategische Ziele:

- ✓ Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Aurich
- ✓ Verbesserung des gastronomischen Angebotes
- ✓ Optimierung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten

3.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
Fertigstellung der Um- und Ausbaupläne bis 31.12.2017 nach Beschlussfassung über den Miet- und Pachtvertrag	100	in Arbeit	! 50	✓ 100
<i>Nach abrupter Beendigung der beabsichtigten Kooperations mit der Familien Casto wurden unverzüglich Gespräche mit der Firma Marema aufgenommen. Ende Juli sollen die neuen Pläne für den Umbau der Steganlage und der Gastronomie in den politischen Gremien vorgestellt werden (DS 17/136).</i>				

3.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	
Sachaufwand	0	1.122	●
Personalaufwand	0	0	
Ergebnis	0	-1.122	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	43.047	●
Saldo	-1.000.000	-43.047	

4. 1601 BqA FWB „de Baalje“

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 16 de Baalje
 Verantwortliche Person: Herr Schmidt

4.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Hohe Auslastung des Bades (Steigerung der Besucherzahlen)
- ✓ Kundenzufriedenheit
- ✓ Hohe hygienische Standards
- ✓ Defizitreduzierung

4.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll Defizit in €		Stand 30.06. in €	Stand 31.12. in €
1.) Das Defizit soll max. 2,1 Mio. Euro betragen	<2,1 Mio	in Arbeit	✓ 50	✓ 100
<i>Die Zielvorgabe wird nach derzeitigem Sachstand erreicht.</i>				
2.) Erweiterung der Sauna und des Solebeckens laut des vorliegenden und beschlossenen Konzeptes mit Defizitreduzierung auf 1,9 Mio. € nach Fertigstellung	<1,9 Mio	in Arbeit	✗ 25	! 50
<i>Die Planungen mussten aufgrund veränderter politischer Vorgaben angepasst und die Kostenschätzung überarbeitet werden. Die Baumaßnahme wird im Herbst aufgenommen und erstreckt sich wegen technischer Erfordernisse bis weit in das Jahr 2018.</i>				
3.) Optimierung des Energiecontrolling	-	offen	! 50	✓ 100
<i>Die Zielvorgabe wird nach derzeitigem Sachstand erreicht. Das Konzept ist mit dem Ingenieurbüro abgestimmt. Die Umsetzung startet im Spätsommer 2017.</i>				
Maßnahmen: Erhöhung der Saunapreise auf 19,50 € und moderate Erhöhung Nutzungsgebühr f. Wohnmobilstellplätze sowie Nutzung der Sanitäranlagen	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Die Fertigstellung der Sauna erfolgt wegen der Planänderung (siehe 2.) Ende 2018.</i>				

4. 3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	1.533.000	882.545	●
Sachaufwand (o. Afa)	1.225.100	652.285	●
Personalaufwand	1.558.238	711.754	●
Ergebnis	-1.250.338	-481.494	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.749	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680.000	46.458	●
Saldo	-680.000	-44.709	

4.4 Analysen und Prognosen

Das Bad erfüllt alle, bei den ursprünglichen Planungen formulierten Erwartungen. Sowohl die Besucherzahlen als auch die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Planansätzen.

5. 2101 Bauleitplanung und räumliche Planung

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung

Verantwortliche Person: Herr Völker

5.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Bedarfsgerechte Ausweisung von Wohngebieten in der Innenstadt und den Ortsteilen
- ✓ Förderung der Innenentwicklung
- ✓ Schonender Umgang mit Grund und Boden
- ✓ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen f. die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt
- ✓ Wirtschaftliche Erschließung der Baugebiete
- ✓ Rechtsicherheit für die Betroffenen schaffen
- ✓ Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien
- ✓ Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen u. städtebaulichen Entwicklung einer Kommune
- ✓ Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes
- ✓ Verbesserung der Wohnverhältnisse im Stadtzentrum

5.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Vorlage einer Prioritätenliste für die Überarbeitung alter Bebauungspläne im Zuge eines Mehrjahresprogrammes bis 30.06.	100	in Arbeit ✓	70	100
<i>Die Liste der nach erster Einschätzung zu überarbeitenden Bebauungspläne sind einer näheren Betrachtung unterzogen worden. Unter der Zielrichtung überdimensional große Baukörper in einer kleinteilig strukturierten Umgebung zu verhindern ist eine Prioritätenliste für vorrangig zu bearbeitende Bebauungspläne erstellt worden. Nach der Sommerpause wird den Gremien diese Liste vorgelegt.</i>				
2.) Festlegung von Zielsetzungen bei der Überarbeitung der Bebauungspläne;	100	in Arbeit ✓	70	100
<i>Die wesentlichen Ziele bei der Überarbeitung der Bebauungspläne wurden herausgearbeitet. Diese werden im Zusammenhang mit der Priortätenliste die Gremien nach der Sommerpause vorgelegt.</i>				
3.) Erstellung von mindestens 6 Bebauungsplänen und die Einleitung der Verfahren für 6 weitere Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros	100	in Arbeit ✗	20	70
<i>Zur Überarbeitung der Bebauungspläne sind die Aufgabenstellungen im Fachdienst Planung abgestimmt worden. Die Auftragsvergabe ist in Vorbereitung. Das Verfahren der in 2017 erstellten Bebauungsplanentwürfe wird sich in das Jahr 2018 hinein erstrecken.</i>				

5.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	316.500	28.140	●
Sachaufwand (o. Afa)	563.500	169.725	●
Personalaufwand	474.407	229.370	●
Ergebnis	-721.407	-370.955	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	18.876	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448.900	17.676	●
Saldo	-448.900	1.200	

5.4 Analysen und Prognosen

Das Mehrjahresprogramm ist entsprechend der aktuellen Entwicklung in der jeweiligen Baugebieten fortzuschreiben.

6. 2102 ÖPNV/Anrufbus

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung
 Verantwortliche Person: Herr Völker

6.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Hohe Verkehrssicherheit
- ✓ Förderung des ÖPNV durch Stadtbusbetrieb
- ✓ Minimierung der Umweltbelastung
- ✓ Förderung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs
- ✓ Ausbau der ÖPNV
- ✓ Sicherstellung der Mobilität
- ✓ Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- ✓ Fristgerechte Abwicklung der Planungen entsprechend den Vorgaben

6.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Darlegung des Regionalbusangebotes im Stadtgebiet und daraus folgernd die Ermittlung von Angebotsdefiziten des ÖPNV im Stadtgebiet Aurichs in Bezug auf Bedienungszeiten und Siedlungslagen sowie eine diesbezügliche Abschätzung einer erreichbaren ÖPNV-Nachfrage bis Ende 2017	100	in Arbeit	! 50	! 70
<i>Streckennetz der Regionalbuslinien wurde kartiert. Bedienungszeiten für das Streckennetz sind noch zu erheben.</i>				
2.) Verknüpfung der entsprechenden Planungsergebnisse mit dem verkehrsplanerischen Leitbild unter der Zielsetzung einer generellen Überprüfung des Anrufbusangebots bis Ende 2017	100	in Arbeit	✗ 30	✓ 100
<i>Ein entsprechender Auftrag wurde an ein Ingenieurbüro erteilt.</i>				
3.) Einholung eines Gutachtens zur Neukonzeptionierung des Angebotes	100	in Arbeit	✗ 10	! 80
<i>Bestellung eines entsprechenden Gutachtens ist erst sinnvoll wenn die Ergebnisse des Punktes 2 vorliegen.</i>				
Überprüfung der Preisstruktur mit dem Ziel, das Defizit zu deckeln; Kostensteigerung durch Preiserhöhung auffangen	-	offen	✗ 0	! 50
<i>Abstimmung des diesbezüglichen Vorgehens mit den Anrufbusbetreibern ist erst sinnvoll wenn eine Entscheidung über die künftige Entwicklung des Anrufbusbetriebs vorliegt (siehe Punkt 3).</i>				

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
Prüfung von Zuschussmöglichkeiten durch den Landkreis	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<p><i>Die Kreisverwaltung als Aufgabenträger für den ÖPNV befürwortet das Anrufbusangebot Aurich, bewertet es im Sinne eines ausreichenden ÖPNV-Angebots im Sinne der Daseinsvorsorge jedoch als nicht erforderlich. Eine Förderung des Anrufbusangebotes durch den Landkreis ist daher nicht vorgesehen und würde voraussichtlich weitere Förderanträge z. B. aus den Gemeinden Ihlow, Großefehn und Südbrookmerland nach sich ziehen. Anfragen dieser Gemeinden zum Anrufbusbetrieb hat es schon gegeben. Entsprechende Forderungen der Bürger aus diesen Gemeinden waren der örtlichen Presse zu entnehmen.</i></p>				

6.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	
Sachaufwand (o. Afa)	366.500	151.323	●
Personalaufwand	6.656	3.645	●
Ergebnis	-373.156	-154.968	

6.4 Analysen und Prognosen

Das Anrufbuskonzept Aurich wird aufgrund stagnierender Fahrgastzahlen und hoher Kosten in Frage gestellt. Konzeptanpassungen wie z. B. die Auffangung der Kostensteigerungen durch Fahrpreiserhöhungen, sind erst nach einer grundlegenden Entscheidung zur künftigen Entwicklung des Anrufbusbetriebs sinnvoll.

7. 2104 Altstadtsanierung und -entwicklung

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung
 Verantwortliche Person: Herr Völker

7.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationsgerechten Wohnstandort
- ✓ Herausarbeitung historischer Strukturen bei Neugestaltung des Stadtzentrums
- ✓ Weiterentwicklung u. Stärkung der Innenstadt als Einzelhandels- u. Dienstleistungsstandort unter Berücksichtigung touristischer Aspekte
- ✓ Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des generationsgerechten Wohnens und der Wirtschaft
- ✓ Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen zur Stadtsanierung
- ✓ Schaffung der Voraussetzungen für den Neubau von 200 Wohnungen bis 2020
- ✓ Schaffung der Voraussetzung für 6.000 m² zusätzlicher Verkaufsfläche bis 2020

7.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Umsetzung der Maßnahmen zur Stadtsanierung gem. der Rahmenplanung Altstadt (INV-Plan)	100	in Arbeit	✘ 20	! 50
<i>siehe hierzu den Bearbeitungsstatus Investitionscontrolling FD 21</i>				
2.) Vorlage einer Liste über die seit Beginn der Stadtsanierung erworbenen Grundstücke und Gebäude im Sanierungsgebiet	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die Liste ist erarbeitet und kann vorgelegt werden.</i>				
3.) Erstellung einer Liste über die möglichen abrechnungsfähigen Sanierungsbeiträge	100	in Arbeit	✓ 80	✓ 100
<i>Die Liste befindet sich in Bearbeitung und wird im Laufe der nächsten Monate vorläufig fertiggestellt. Es können dann noch Änderungen erfolgen, wenn die Überarbeitung der Rahmenplanung abgeschlossen wurde.</i>				

7.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	335.000	106.696	●
Sachaufwand (o. Afa)	385.000	40.319	●
Personalaufwand	100.264	48.329	●
Ergebnis	-150.264	18.048	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	690.000	0	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.342.100	361.931	●
Saldo	-1.652.100	-361.931	

7.4 Analysen und Prognosen

Die vorliegende Rahmenplanung ist fortzuschreiben Insbesondere ist festzulegen welche Maßnahmen im Zuge des förmlichen Sanierungsverfahrens bis zum Jahre 2022 noch zum Abschluss gebracht werden sollen.

8. 2105 Wohnbauförderung

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung
 Verantwortliche Person: Herr Völker

8.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Wohnungsbau entsprechend der Wohnbedarfsanalyse

8.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Bewertung der erfassten städtebaulich und raumordnerisch relevanten Baulandreserven	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Ein Baulückenkataster ist für alle Ortsteile erstellt worden und wird laufend fortgeschrieben.</i>				
2.) Abschluss Erstellung eines Siedlungsentwicklungs-konzeptes für den zentralen Siedlungsbereich	100	in Arbeit	✓ 70	✓ 100
<i>Überprüfung der Flächen bezüglich der Belange des Naturschutzes, der Entwässerung und der Straßenerschließung stehen noch aus.</i>				
3.) Weiterführung der Erstellung von Siedlungsentwicklungskonzepten für die Ortsteile	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Für alle Ortsteile werden Siedlungsentwicklungskonzepte erstellt. Hierfür werden verschiedene Flächen bezüglich der Belange des Naturschutzes, der Straßenerschl. Und Entwässerung überprüft.</i>				
4.) Beginn der Erstellung von Siedlungsentwicklungskonzepten für die Ortsteile	100	in Arbeit	✓ 50	✓ 100
<i>Baulandbedarfsermittlung und Ermittlung städtebaulich und landesplanerisch vertretbarer Baulandentwicklungsflächen liegt vor. Überprüfung der Flächen bezüglich der Belange des Naturschutzes, der Entwässerung und der Straßenerschließung werden durchgeführt.</i>				
4.) Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (dito Produkt 2101)	100	in Arbeit	✗ 10	✗ 20
<i>Erfolgt nach Fertigstellung und Abstimmung der Siedlungsentwicklungskonzepte für den zentralen Siedlungsbereich und die Ortsteile. Für größere Teilflächen der zukünftigen Siedlungsentwicklung ist die Änderung des Flächennutzungsplanes jedoch bereits eingeleitet.</i>				

8.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Aufgrund der fachübergreifenden Thematik ist das Produkt Wohnbauförderung in erster Linie Ausdruck politischer Präferenz und Zielvorgabe für die Stadtentwicklung, was nicht explizit mit einem Budget unterlegt ist. Die Budgets befinden sich zum Teil in unterschiedlichen Fachdiensten (z.B. FD Planung hinsichtlich Bauleitplanung bzw. FD Tiefbau, NRB LGM &

NRB STAE bzgl. Grunderwerb/-veräußerung, Erschließung etc.). Insofern werden hier keine Finanzdaten abgebildet.

8.3 Analysen / Prognosen

Ein Entwurf des Siedlungsentwicklungskonzeptes des zentralen Siedlungsgebietes einschließlich der außerhalb des zentralen Siedlungsgebietes gelegenen Ortsteile wird im Laufe des Jahres den Gremien zur Abstimmung vorgelegt. Abgeleitet daraus ist eine Prioritätenliste für die weitere Bearbeitung der Ausweisung neuer Baugebiete erarbeitet.

9. 2106 Konversion Bundeswehrgelände

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung

Verantwortliche Person: Herr Völker

9.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Erarbeitung eines Konzeptes zur Konversion des Geländes der Blücherkaserne im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung

9.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Durchführung der Rahmenplanung	100	in Arbeit	✘ 10	! 50
<i>Aufgabenstellung für die Rahmenplanung wurde erarbeitet.</i>				
2.) Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaften inkl. Gebäudekosten	100	in Arbeit	✘ 15	! 50
<i>Angebote zur Verkehrswertermittlung sind eingeholt. GAA wird beauftragt. Erste Abstimmungsgespräche sind durchgeführt.</i>				
3.) Durchführung der Bauleitplanung für einen 1. Teilabschnitt (ehem. Standortverwaltung)	100	in Arbeit	! 50	! 75
<i>Die Auslegungen des Vorentwurfes und des Entwurfes der 54. FNP-Änderung sind durchgeführt. Die Auslegung des Vorentwurfes des B-Plans Nr. 297 und die Auslegung des Entwurfes des Teilbereichs A wurden durchgeführt. Abwägungs- und Satzungsbeschlüsse werden in 2017 angestrebt.</i>				
2.) Vergleich Kalkulation zwischen privaten oder öffentlichen Investitionen im Bezug auf bezahlbaren Wohnraum	100	offen	✘ 0	✘ 0
<i>Hierfür ist als Grundlage eine Bewertung der Immobilien erforderlich. Erst darauf aufbauend können Kalkulationen erstellt werden. Ein grundsätzlicher Vergleich zwischen privaten oder öffentlichen Investitionen wird außerdem im Zusammenhang mit den Produkt bewahlbarer Wohnraum aufgestellt.</i>				

9.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	70.000	0	●
Sachaufwand (o. Afa)	108.000	11.237	●
Personalaufwand	27.524	12.964	●
Ergebnis	-65.524	-24.201	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	630.000	0	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	942.000	1.845	●
Saldo	-312.000	-1.845	

9.4 Analysen und Prognosen

Das Verfahren zur Umsetzung der Konversion des Bundeswehrgeländes wurde abgeklärt und der Beschluss über die Abgrenzung des Bundeswehrgeländes als förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet wurde beschlossen. In einer Rahmenplanung wird ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung des Konversionsgeländes erarbeitet. Für einen 1. Abschnitt wird ein Bebauungsplan aufgestellt.

10. 2201 Bau von Verkehrsflächen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau
 Verantwortliche Person: Herr Langhof

10.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie Industrieansiedlungen durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen
- ✓ Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen
- ✓ Schaffung einer Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- ✓ Möglichst wenig Beeinträchtigung durch Bauausführung
- ✓ Weiterentwicklung und Umsetzung des Radverkehrskonzeptes; Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune“

10.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen gem. Bauzeitenplan (Umsetzungskonzept)	100	in Arbeit	✗ 30	! 80
Bauzeitenplan liegt mit Finanzbericht vor.				
2.) Vorlage eines (jährlichen) Umsetzungskonzeptes für Bau und Sanierung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Fachausschuss	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
3.) Erarbeitung einer Vorlage über die kommunalpolitische Zielsetzung zum Projekt Fahrradfreundliche Kommune bis Juni	100	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Die zeitliche Einschätzung für die vorbereitenden Arbeiten war zu optimistisch. Eine politische Beratung durch die Lenkungsgruppe wird wohl erst in der November-Sitzung möglich sein.</i>				
4.) Fortführung der Arbeiten zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes	-	in Arbeit	✗ 0	✗ 0
<i>Das Radverkehrskonzept wird derzeit bearbeitet. Konkrete Maßnahmen können erst nach den politischen Beschlüssen ab 2018 begonnen werden.</i>				

10.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	403	
Sachaufwand (o. Afa)	8.500	3.256	●
Personalaufwand	258.083	123.336	●
Ergebnis	-266.583	-126.189	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	596.000	235.093	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.938.500	849.536	●
Saldo	-6.342.500	-614.443	

10.4 Analysen / Prognosen

Der zeitliche Aufwand zur Erstellung des "Masterplans Radverkehr" ist erheblich höher als ursprünglich eingeschätzt. Trotz Unterstützung durch ein externes Büro ist der interne Personalaufwand sehr hoch. Erforderlich werden zusätzliche Stellenanteile, wenn dieser Bereich weiter vom FD 22 bearbeitet wird.

11. 2202 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau

Verantwortliche Person: Herr Langhof

11.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und der Verkehrssicherheit
- ✓ Erstellung eines Straßeninformationssystems (Straßenkataster und Straßenbestandsverzeichnis)

11.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung sind innerhalb des Haushaltsjahres umzusetzen	100	in Arbeit	✗ 20	✓ 100
<i>Wie jedes Jahr spiegelt der Mittelabfluss nicht den tatsächlichen Stand der abgearbeiteten bzw. sich noch in Arbeit befindenden Maßnahmen wieder</i>				
2.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%)	50	in Arbeit	✗ 20	✗ 20
<i>Angesichts der derzeitigen Personalsituation ist die Fortführung zurückgestellt.</i>				
3.) Ermittlung der befestigten Verkehrsflächen die durch den Regenwasserkanal entwässert werden (Grundlagenermittlung für eine Regenwassergebühr)	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Das ist eine Aufgabe des FD 15 - NRB Stadtentwässerung.</i>				
4.) Anzahl der Regressansprüche der Stadt gegenüber Dritten bei Straßenbeschädigung	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Hier besteht Klärungsbedarf über das konkrete Ziel und die Zielerreichung.</i>				
5.) Anzahl von Regressansprüchen/Beanstandungen gegenüber ausführenden Firmen (dito Produkt 2201)	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Hier besteht Klärungsbedarf über das konkrete Ziel und die Zielerreichung.</i>				

11.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	6.002	
Sachaufwand	3.365.401	1.282.547	●
<i>davon Straßenunterhaltung</i>	<i>980.000</i>	<i>269.865</i>	●
<i>davon Erst. an NRB BHOF</i>	<i>2.338.801</i>	<i>992.834</i>	●
Personalaufwand	262.339	155.907	●
Ergebnis	-3.627.740	-1.432.452	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	5.499	
Saldo	0	-5.499	

12. 2204 Unterhaltung von öffentl. Grünflächen und Spielplätzen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau

Verantwortliche Person: Herr Langhof

12.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Unterhaltung und Pflege der Flächen nach einem festzulegenden Standard
- ✓ Wirtschaftliche Durchführung der Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen

12.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
Überprüfung der Pflegestandards	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Die Erstellung der Pflegekonzepte für öffentliche Grünflächen kann aufgrund der Aufgabensituation nicht wie geplant abgearbeitet werden.</i>				

12.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	
Sachaufwand	903.400	210.067	●
Personalaufwand	40.746	18.885	●
Ergebnis	-944.146	-228.952	

13. 2206 Parkraumbewirtschaftung²

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

FD 22 Tiefbau

Verantwortliche Person:

Herr Langhof / Herr Lücht

13.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Ausweisung von ausreichendem Parkraum
- ✓ Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Betriebes der Tiefgarage
- ✓ Steigerung der Attraktivität und dadurch der Akzeptanz der Tiefgarage

13.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Überprüfung Parkgebühren	100	offen	✓ 40	✓ 100
2.) Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung	100	offen	✓ 40	✓ 100

13.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	699.000	340.217	🟡
Sachaufwand	563.000	269.756	🟢
Personalaufwand	108.601	45.106	🟢
Ergebnis	27.399	25.356	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.100	8.019	🟢
Saldo	-55.100	-8.019	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist	Plan
Anzahl Parkplätze oberirdisch	762	762
davon gebührenpflichtig	277	541
Anzahl Parkplätze Tiefgarage	341	341
Dauerparkplätze Tiefgarage	150	150

² Die Produktverantwortung ist grds. im FD Tiefbau angesiedelt. Exekutiv betreut wird der Bereich aber als Serviceleistung durch das Ordnungsamt. Finanzmittel sind somit in beiden Fachdiensten veranschlagt.

13.4 Analysen / Prognosen

Sowohl die Vorlage zur Erhöhung der Parkgebühren als auch zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf die Flächen "Ellernfeld", "Lüchtenburger Weg" und "Badesee Tannenhausen" wird den politischen Gremien so rechtzeitig vorgelegt, dass eine Umsetzung zum 01.01.2018 möglich ist.

14. 2208 Straßenbeleuchtung

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau
 Verantwortliche Person: Herr Langhof

14.1 Allgemeine/Strategische Ziele

Sicherstellung einer energiesparenden Beleuchtung der Verkehrswege und Plätze

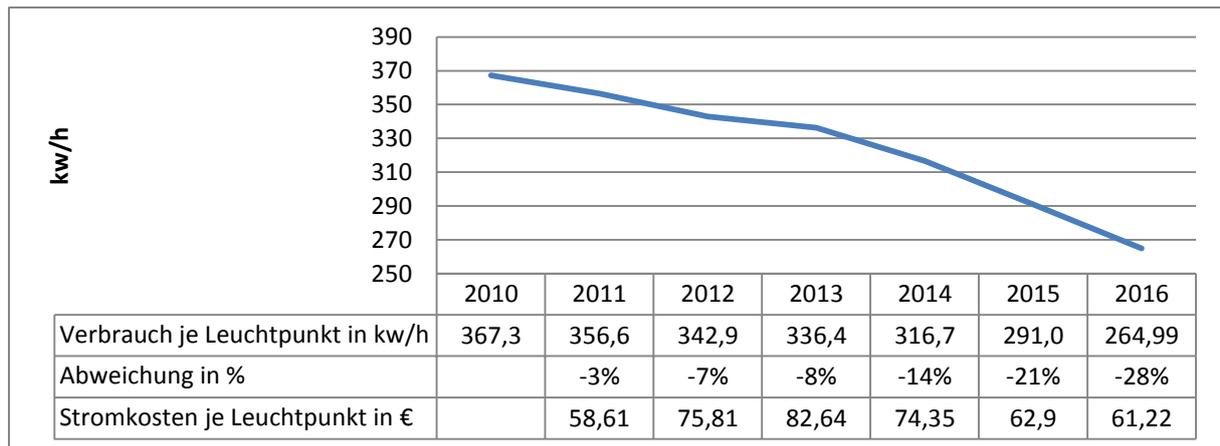
- ✓ Im Zeitraum 2015 bis 2021 ist die vorhandene Straßenbeleuchtung (ca. 2.923 Quecksilberdampfleuchten und 435 Leuchtstoffröhren) im Sinne des Klimaschutzes auf energiearme und CO₂-reduzierte Leuchten umzustellen um langfristig den Stromverbrauch um 50% zu reduzieren

14.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Es sind 800 Stck. sanierungsbedürftige Leuchten auf LED umzurüsten (DS 15/021)	800	in Arbeit	✗ 48	✗ 100
<i>Aufgrund der reduzierten Haushaltsmittel sind nur 600 Leuchten pro Jahr zu erreichen. Bis zum 30.06.2017 wurden 288 neue LED-Leuchten aufgestellt.</i>				
2.) Reduzierung der Kw/h	-	in Arbeit	✓ 100	✓ 100
<i>Der Kennzahl in der Produktbeschreibung ist zu entnehmen, dass ein deutlich geringerer Stromverbrauch vorliegt, die Tendenz ist weiterhin abnehmend.</i>				

14.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	3.323	
Sachaufwand	685.000	203.216	●
Personalaufwand	28.189	12.491	●
Ergebnis	-713.189	-212.384	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.138.000	162.857	●
Saldo	-1.138.000	-162.857	



14.4 Analysen / Prognosen

Die Sanierung der städtischen Straßenbeleuchtung läuft wie vorgesehen. Dadurch, dass in einem deutlich größeren Maße als ursprünglich eingeschätzt Leuchten ergänzt werden müssen und auf Grund der Reduzierung der Haushaltsmittel für die Straßenbeleuchtung wird jedoch der Zeitraum von 4 Jahren für die Sanierung der Quecksilberdampfleuchten nicht einzuhalten sein. Der Stromverbrauch geht deutlich zurück.

15. 3207 Feuerwehrwesen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 32 Ordnungswesen
 Verantwortliche Person: Herr Lücht

15.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung d. präventiven u. abwehrenden Brandschutzes sowie schnelle u. qualifizierte Hilfeleistung bei Unfällen, Notständen etc.
- ✓ Umsetzung des Brandschutzgutachtens, insbesondere:
 - Erreichen/Beibehaltung der Mindeststärke von 440 aktiven Feuerwehrmännern/-frauen
 - Sicherstellung des erforderlichen Ausbildungsstandes
 - Sicherstellung von erforderlichen Fahrzeugen, Schutzausstattung und sonstigen feuerwehrtechnischen Geräten und Einrichtungen
 - Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- ✓ Berücksichtigung der demographischen Entwicklung bei der Einsatzbereitschaft der Ortswehren

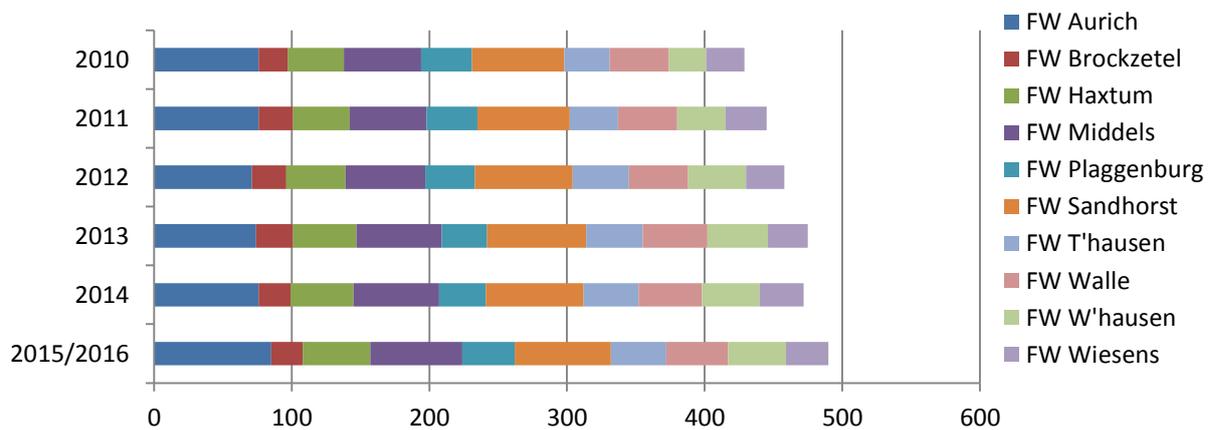
15.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Sicherstellung der Einsatzbereitschaft (Mindeststärke) der Ortsfeuerwehren	100		✓ 100	✓ 100
<i>Die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehren ist in allen Bereichen sichergestellt.</i>				
2.) Überarbeitung der Gebührensatzung; Inkrafttretung 31.07.2017	100	in Arbeit	✓ 70	✓ 100
<i>Die Gebührenkalkulation ist abgeschlossen. Im Ergebnis wird sich die Gebührenstruktur grundlegend ändern. Nach Abschluss interner Abstimmungen wird das Ergebnis der Gebührenkalkulation nebst Neufassung der Gebührensatzung nach der Sommerpause im Fachausschuss vorgestellt und anschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Insofern wird die Zielvorgabe der Inkrafttretung zum 31.07. nicht ganz erreicht.</i>				

15.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	57.000	59.428	●
Sachaufwand	763.000	311.577	●
Personalaufwand	37.108	17.105	●
Ergebnis	-743.108	-269.254	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	840.200	56.447	●
Saldo	-840.200	-56.447	

Strukturdaten / Kennzahlen	Soll	Ist	
Aktive Feuerwehrmänner/-frauen insg.	440	490	●
davon weiblich		58	
davon männlich		432	
Kinder/Jugendliche		251	
Bestand Fahrzeuge	41	41	●
Brandeinsätze	-	141	



15.4 Analysen und Prognosen

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren ist gesichert. Der möglichen Abrechnung von Einsätzen wird zukünftig eine kalkulierte Satzung zu Grunde liegen.

16. 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Herr Fleßner

16.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Aurich
- ✓ Ausweitung des Ganztagsschulangebotes
- ✓ Umsetzung der Inklusion

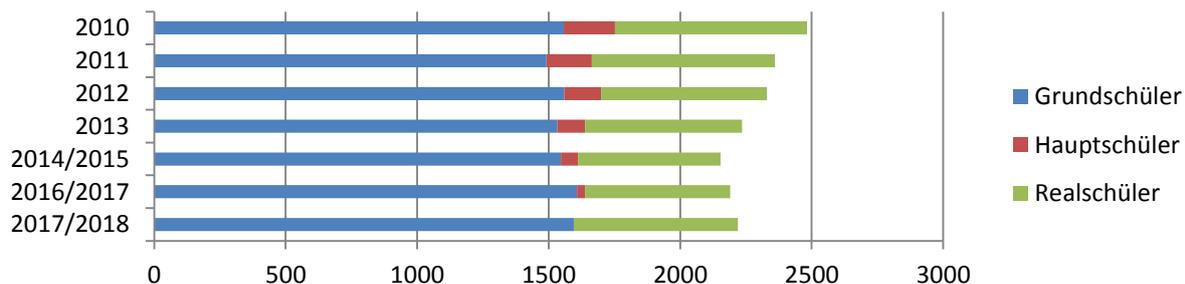
16.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Einrichtung der GTS Lamberti und Egels zum Schuljahresbeginn 2017/2018		erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die o.g. Schulen nehmen zum 01.08.2017 den Ganztagsbetrieb auf</i>				
2.) Weitere Anpassung des Ganztagsbedarfs (unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung)		offen	✓ 60	✓ 100
<i>Es liegen Anfragen auf Einrichtung einer Ganztagschule von den Grundschulen Middels und Wiesens vor.</i>				

16.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	546.100	97.252	●
Sachaufwand (o. Afa)	5.147.425	2.089.849	●
Personalaufwand	302.064	142.007	●
Ergebnis	-4.903.389	-2.134.604	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	720.200	160.547	●
Saldo	-720.200	-160.547	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist	Prognose
Anzahl Schüler	2.190	2.219
davon Grundschüler	1.608	1.596
davon Hauptschüler	30	0
davon Realschüler	552	623
Anzahl Auricher Schüler an auswärtigen Schulen	974	900



16.4 Analysen und Prognosen

Dem in 2015 über die Klausurtagungen gewünschten Ausbau des Ganztagsschulangebotes wird durch die Anfragen weiterer Grundschulen Rechnung getragen.

Weitere Kennzahlen:

- Die durchschnittliche Schülerzahl je Grundschule ist mit rd. 130 Schülern niedriger als der Durchschnitt der Vergleichskommunen. Liegt der Wert Schüler je Schule unterhalb von 184 (4 Jahrgänge x je 2 Klassen x je 23 Schüler Klassenfrequenzrichtwert NRW ab 1.8.2013), ist bei weiterhin zu erwartenden sinkenden Schülerzahlen eine gesicherte Zweizügigkeit aller Grundschulen nicht mehr gegeben, was ein klarer Indikator für die Notwendigkeit von Schulschließungen ist.
- Der Zuschussbedarf je Einwohner ist mit rd. 78,00 € höher als im Durchschnitt der Vergleichskommunen (47,40 €/Einw.; + 65 %)
- Der Zuschussbedarf je Grundschüler ist mit rd. 2.050 € höher als im Durchschnitt der Vergleichskommunen (1.500 €/Schüler; + 35 %)
- Die durchschnittliche Klassenstärke ist mit 17,81 Schüler je Klasse niedriger als im Durchschnitt der Vergleichskommunen (18,97 Schüler/Klasse)

17. 3302 Kinder- und Jugendarbeit

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Herr Fleißner

17.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ✓ Familienberatung vor Ort
- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen sowie in Vereinen und Verbänden

17.2 konkrete/operative Ziele

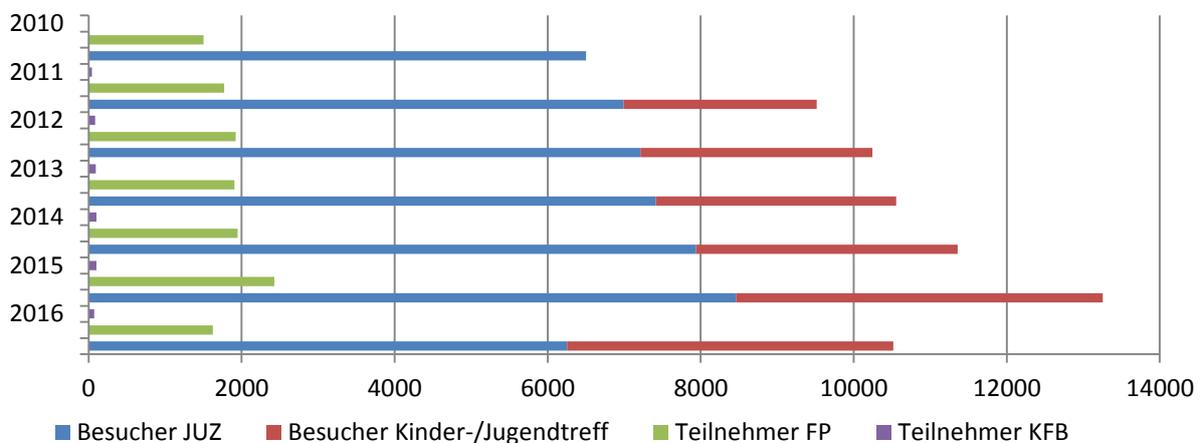
Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Jahresbericht zur Kinderferienbetreuung	-	offen	! 40	✓ 100
<i>Bericht kann erst nach Ende der Herbstferien 2017 erstellt werden</i>				
2.) Jahresbericht zur OKJA	-	offen	✗ 30	✓ 80
<i>der Jahresbericht für 2017 kann nach Ablauf des Kalenderjahres erstellt werden.</i>				
3.) Überprüfung der Budgets in Jugendeinrichtungen (JUZ, Kinder- und Jugendtreff Popens)	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Es erfolgt fortlaufend eine Kostenprüfung</i>				

17.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	52.500	19.748	●
Sachaufwand (o. Afa)	393.300	164.174	●
Personalaufwand	395.768	179.044	●
Ergebnis	-736.568	-323.470	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.600	7.109	●
Saldo	-23.600	-7.109	

Strukturdaten / Kennzahlen	Soll	Ist
Gesamtkontaktzahlen	10.600	5.250
davon im JUZ	6.500	3.286
davon im Kinder- und Jugendtreff Popens	4.300	2.141
Besucher/innen Konzertveranstaltungen JUZ	4.060	1.700
Teilnehmer/innen Ferienprogramm	1.900	0
Teilnehmer/innen Kinderferienbetreuung*	97	75
Kostendeckungsgrad Ferienprogramm in %	40	0
Kostendeckungsgrad Kinderferienbetreuung in %	47	0
Öffnungsstunden pro Woche	50	0
Anzahl Nutzer JUZ	470	209
Anzahl Nutzer Kinder- und Jugendtreff Popens	460	180

*inklusive Streetwork / Herbstferien wurden noch nicht berücksichtigt



17.4 Analysen und Prognosen

Die Zielsetzungen zur Erstellung der Jahresberichte kann im Rahmen des Produktcontrolling aufgrund der Zugehörigkeit zum allgemeinen Tagesgeschäft (Berichte werden turnusgemäß jährlich erstellt) entfallen.

18. 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Herr Fleßner

18.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes von Plätzen in Kindertagesstätten im Stadtgebiet Aurich
- ✓ Gleichbehandlung zwischen den Kindergärten in städtischer und privater Trägerschaft

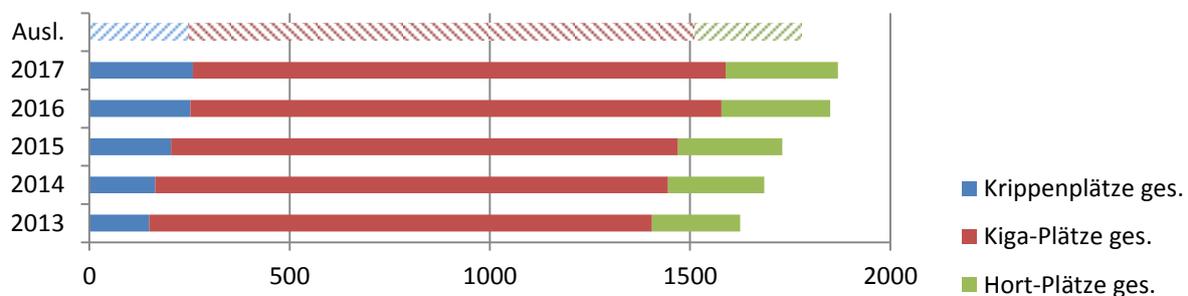
18.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Umsetzung des Konzeptes "Auricher Modell" (Kooperativer Hort)	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
2.) Darstellung der Auslastung der Kita-Plätze zum 01.02. und zum 01.08.				
	-	in Arbeit	! 50	! 50
<i>Darstellung zum 01.02.2017 lag mit der DS 17/125 vor</i>				
3.) Überprüfung der Zuschüsse an die privaten Träger	-	in Arbeit	✓ 50	?
a) Vergleich mit den Kosten der städtischen Einrichtungen				
	-	in Arbeit	✓ 50	?
b) Überarbeitung der Richtlinie über die				
	-	offen	✗ 0	! 50
<i>Bis 30.06.2018 angestrebt</i>				
c) Reduzierung der tatsächlichen Bedarfsdeckung (Nachweis!) bis festzusetzenden Höchstbetrag	-	offen	✗ 0	! 50
<i>siehe b)</i>				
d) Festlegung des Merkmals "Notwendige Kosten"	-	offen	✗ 0	! 50
<i>siehe b)</i>				

18.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	4.173.900	865.346	●
Sachaufwand (o. Afa)	8.976.575	4.157.909	●
Personalaufwand	3.802.695	1.778.764	●
Ergebnis	-8.605.370	-5.071.327	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.000	35.585	●
Saldo	-184.000	-35.585	

Strukturdaten / Kennzahlen	Soll	tats. Plätze	davon belegte Plätze	Prognose tats. Plätze		Ausl. 01.02.2017 in %
				01.02.2017	01.08.2017	
Kinderbetreuungsplätze gesamt	1.850	1.869	1.779	1.869	1.869	95,18%
<u>davon in eigenen Einrichtungen</u>	<u>556</u>	<u>609</u>	<u>572</u>	<u>609</u>	<u>609</u>	93,92%
Krippenplätze gesamt	252	258	247	258	258	95,74%
<u>davon eigene Krippenplätze</u>	<u>62</u>	<u>62</u>	<u>60</u>	<u>62</u>	<u>62</u>	96,77%
Kiga-Plätze gesamt	1.326	1.331	1.266	1.331	1.331	95,12%
<u>davon eigene Kiga-Plätze</u>	<u>374</u>	<u>427</u>	<u>400</u>	<u>427</u>	<u>427</u>	93,68%
Hortplätze gesamt	272	280	266	280	280	95,00%
<u>davon eigene Hortplätze</u>	<u>120</u>	<u>120</u>	<u>112</u>	<u>120</u>	<u>120</u>	93,33%
belegte Krippenplätze gesamt	250	258	247	258	258	95,74%
belegte Kiga-Plätze gesamt	1.200	1.331	1.266	1.331	1.331	95,12%
belegte Hortplätze gesamt	260	280	266	280	280	95,00%



18.4 Analysen und Prognosen

Es erfolgt lfd. eine sukzessive Prüfung der Personalkosten durch das Sachgebiet 11.1 – in 2017 wurden bisher zwei Einrichtungen überprüft.

Weitere Kennzahlen:

- Der Zuschuss je Kinderbetreuungsplatz ist mit rd. 4.270 € höher als im Durchschnitt der Vergleichskommunen (2.720 €; +57 %)

- Der Aufwand je Einwohner ist mit 315 € höher als im Durchschnitt der Vergleichskommunen (184 €; +71 %)

- Die Versorgungsquote³ für KiGa-Plätze liegt bei 96 % (Richtwert 90 %). Parallel ist die Auslastungsquote zu beachten (ggf. Überangebot und unwirtschaftliche Strukturen)
- Die Auslastungsquote bei KiGA-Plätzen liegt bei 95 %. Versorgung und Auslastung stehen in keinem groben Missverhältnis. Eine ausreichende Versorgung ist vorhanden.
- Die Versorgungsquote für Krippenplätze liegt bei ca. 23 %.
- Die Auslastungsquote bei Krippenplätzen liegt bei 96 %; Es sind ausreichend U3 Plätze vorhanden.

³ Angebot an Plätze im prozentualen Verhältnis zur potentiellen Zielgruppe

19. 3304 Sportverwaltung und -förderung

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport
 Verantwortliche Person: Herrn Fleßner

19.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Bereitstellung von ausreichenden funktionsfähigen Sportanlagen
- ✓ Erhalt der Struktur der örtlichen Sportvereine

19.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Überprüfung der Notwendigkeit der Höhe der Zuschüsse an die Sportvereine	-	offen	✘ 0	✘ 0
<i>Zuschüsse an Jugendliche wurden reduziert. Investitions-Zuschüsse druch politische Beratung überprüft</i>				
2.) Ermittlung der tatsächlichen Kosten für die Sportflächen bei ausserschulischer Nutzung	-	offen	✘ 0	✘ 0
<i>Durch ungleiche Voraussetzungen an den einzelnen Standorten in der Nutzung ist eine Differenzierung der Kosten nicht möglich</i>				

19.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	500	396	●
Sachaufwand (o. Afa)	685.100	247.573	●
Personalaufwand	43.586	20.593	●
Ergebnis	-728.186	-267.770	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.680	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.100	118.382	●
Saldo	-338.100	-115.702	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist
Anzahl Mitglieder Sportvereine	16.137
davon unter 18 Jahren	4.701
Anzahl Sportplätze	16
Anzahl der Sportvereine	76
Anzahl der städt. Sporthallen	14

20. 3310 Veranstaltungen

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: SG 33.3 Veranstaltungen
 Verantwortliche Person: Frau Munzig

20.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung eines attraktiven und kreativen Veranstaltungsprogrammes der Stadt Aurich
- ✓ Belebung der Innenstadt und des Tourismus
- ✓ Schaffung von Kaufkraftfaktoren durch Aktivierung von Tagesgästen
- ✓ Erhalt der Attraktivität der Veranstaltungen für Auricher und externe Besucher

Es lagen bei Berichterstellung keine Sachstandsberichte vor. Bei Bedarf erfolgt eine ausführliche Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss

20.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Durchführung der geplanten und etablierten Veranstaltungen (gem. Budget)	-	offen	✗ 0	✗ 0
2.) Prüfung der Notwendigkeit für die Erneuerung der Eingangsbeleuchtung des Auricher Weihnachtsmarktes	-	offen	✗ 0	✗ 0
Ausrichtung des Stadtfestes im 2-Jahres-Turnus; Erarbeitung kostengünstigere Neukonzeptionierung für Stadtfest ab 2018	-	offen	✗ 0	✗ 0
Verzicht auf zentrale Maifeier "Tanz in den Mai"	-	erledigt	✓ 100	✓ 100

20.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	68.000	35.542	●
Sachaufwand (o. Afa)	617.369	77.233	●
Personalaufwand	53.797	40.660	●
Ergebnis	-603.166	-82.351	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	●
Saldo	-30.000	0	

21. 3311 Wochenmarkt

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.3 Veranstaltungen

Verantwortliche Person:

Frau Munzig

21.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Eine wöchentliche Versorgung mit frischen Lebensmitteln aus der Region anzubieten
- ✓ Ein ausgewogenes und breit gefächertes Angebot an Waren kontinuierlich zu gewährleisten
- ✓ Eine dauerhafte Präsenz der Marktbesucher sicherzustellen

Es lagen bei Berichterstellung keine Sachstandsberichte vor. Bei Bedarf erfolgt eine ausführliche Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss

21.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Durchführung einer Meinungsumfrage für den Auricher Wochenmarkt in den relevanten Zielgruppen (Wochenmarktbesucher, Kaufmannschaft, Kunden des Wochenmarktes)	-	offen	✗ 0	✗ 0
2.) Erstellung eines Konzeptes zur Attraktivierung des Wochenmarktes, basierend auf den Erkenntnissen der verschiedenen Umfragen	-	offen	✗ 0	✗ 0
3.) Überprüfung der Stellenanteile (Personalbedarf) im Zusammenhang mit der Verlagerung des Produktes Wochenmarkt zu SG 33.3	-	offen	✗ 0	✗ 0
4.) Überprüfung der Marktgebührenordnung	-	offen	✗ 0	✗ 0

21.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	51.000	12.533	●
Sachaufwand (o. Afa)	46.600	25.255	⚠
Personalaufwand	0	0	
Ergebnis	4.400	-12.722	●

22. 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 12 Finanzen
 Verantwortliche Person: Herr Evers

22.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen
- ✓ Vermögenserhaltung und Verringerung der Schulden
- ✓ Wahrnehmung städtischer Interessen
- ✓ Transparente Darstellung der kommunalen Steuern und der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
- ✓ Einführung einer Regenwassergebühr zum 01.01.2019

22.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
NRB Betriebshof			
Abrechnung der Leistungen des BHOF nach marktgerechten Preisen ; 40% der Leistungen sollen nach Einheitspreisen abgerechnet werden	in Arbeit	! 60	! 60
<i>Der Nettoregiebetrieb Betriebshof ist seit 1.1.2017 in der Lage, ca. 25 % der Leistungen nach Einheitspreisen abzurechnen. Die Ermittlungen aller Maße über das Programm Caigos sind abgeschlossen</i>			
NRB Stadtentwässerung			
1. Niederschlagswassergebühr			
a.) Einbringung der Informationsvorlage bis zum 30.06.2017	in Arbeit	✗ 0	✓ 100
<i>Die Informationsvorlage wurde erarbeitet und wird aufgrund interner Abstimmungen erst nach der Sommerpause vorgestellt.</i>			
b.) Anschließend Beauftragung des externen Dienstleisters.	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Die finanziellen Auswirkungen zur Einführung der Niederschlagswassergebühr basieren in erster Linie auf dem Angebot des unter mehreren Bewerbern ausgewählten externen Planungsbüros. Sofern der politische Wille bestehen bleibt, kann die Beauftragung kurzfristig nach Beschlussfassung erfolgen.</i>			
2. Abschluss Überarbeitung der Abwasserbeitragssatzung inkl. Neukalkulation und Anpassung des Beitragssatzes	in Arbeit	✓ 60	! 90
<i>Ein Konzept für eine aktualisierte Satzung liegt vor. Das als Grundlage erforderliche Zahlenwerk ist zur Zeit in Bearbeitung. Dabei gestaltet sich der Aufwand für die Ermittlung der Tiefenbegrenzung als sehr umfangreich. Eine Neukalkulation des Beitragssatzes ist demnach erforderlich. Eine Beschlussvorlage kann ggf. Ende 2017 / Anfang 2018 erstellt werden.</i>			
NRB LGM - Allgemeines Grundvermögen			
Erarbeitung einer Vorschlagsliste für veräußerbare Grundstücke	in Arbeit	! 25	✗ 75

23. 9902 Bezahlbarer Wohnraum

Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 12 Finanzen
 Verantwortliche Person: Herr Kuiper

23.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung von ausreichendem bezahlbarem Wohnraum
 → ca. 100 Wohneinheiten bis 2019

23.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
1.) Umsetzung der Maßnahme Norder Str. (HH-Mittel 2,0 Mio. €)		✗ 20	✗ 50
<i>Vorstellung des Konzeptes im August 2018</i>			
2.) Schaltung eines Interessenbekundungsverfahrens für private Investoren für mögliche Flächen		✗ 0	✗ 50
<i>In Abhängigkeit zu den Entscheidungen gem. Vorlage Projekt "Krähennestergang"</i>			
Bereitstellung von 2,0 Mio. € für Umsetzung Krähennestergang in 2018 vorbehaltlich vorgeschalteter Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Realisierung durch private Investoren oder durch Stadt		✗ 20	✗ 50
<i>Vorlage in Vorbereitung.</i>			